

## **DE Mikroadhäsive Schaumstoffwundauflage mit TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®**

### **PRODUKTBESCHREIBUNG**

**UrgoStart** ist eine Schaumstoffwundauflage mit mikroadhäsiver TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix®, einer innovativen Technologie, die von Laboratoires URGO entwickelt wurde.

**UrgoStart** besteht aus:

- einer mikroadhäsiven TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® in Kombination mit einer absorbierenden Polyurethan-Schaumstoffkompressen
- einem schützenden Vliesstoffträger aus Polyurethan

### **EIGENSCHAFTEN**

**UrgoStart** bietet alle Vorteile der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® (physiologisches Wundmilieu, schnellere Wundheilung).

#### **TLC-NOSF**

TLC (Technology Lipido-Colloid) kombiniert mit NOSF (Nano-Oligo-Saccharid-Faktor) ist eine innovative patentierte Technologie. In Kontakt mit dem Wundexsudat bildet die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® ein Gel und schafft ein physiologisches Wundmilieu, so dass die in den Reparaturprozess involvierten Schlüsselzellen (Fibroblasten, Keratinozyten, Makrophagen) ihre Wirkung entfalten können.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® tritt mit dem Mikromilieu der Wunde in Wechselwirkung und unterbindet die abbauende Wirkung der Matrix-Metalloproteasen (MMP), die in chronischen Wunden im Überschuss vorhanden sind und zu einer kontinuierlichen Degradation der extrazellulären Matrix und einer verzögerten Wundheilung führen.

Die TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® stellt das Gleichgewicht in der Wunde wieder her, so dass die Granulation chronischer Wunden starten kann. **UrgoStart** fördert dadurch eine schnellere Wundheilung.

Die Wirksamkeit der TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® wurde in mehreren klinischen Studien nachgewiesen, darunter randomisierte kontrollierte Studien wie die Studie Challenge<sup>1</sup>.

Die absorbierende Polyurethan-Schaumstoffkompressen von **UrgoStart** gewährleistet ein wirksames Exsudatmanagement und schützt vor Mazeration.

Der Träger von **UrgoStart** ist flexibel, anpassungsfähig und sehr komfortabel. Er sorgt für eine gute Anpassung der Wundauflage an das anatomische Relief der Wunde.

**UrgoStart** erleichtert die pflegerischen Maßnahmen aufgrund der einfachen Anwendung und der Therapietreue der Patienten.

Da die Exsudate auch unter Druck in der Wundauflage zurückgehalten werden, kann **UrgoStart** auch unter einem Kompressionsverband angewendet werden, sofern dieser verordnet wurde.

Die Eigenschaften von **UrgoStart** sind somit vielfältig:

- Beschleunigung der Wundheilung
- Absorption und Drainage der Exsudate zur Begrenzung des Mazerationsrisikos
- Aufrechterhaltung eines für die Wundheilung günstigen physiologischen Milieus
- Sehr anpassungsfähig und leicht zu repositionieren

<sup>1</sup>Studie CHALLENGE:

Meaume S. et al. A randomized, controlled, double-blind prospective trial with a Lipido-Colloid Technology-Nano-Oligo Saccharide Factor wound dressing in the local management of venous leg ulcers. Wound Rep Reg. 2012.

### **INDIKATIONEN / ANWENDUNGSGEBIETE**

**UrgoStart** ist zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden (Unterschenkelulzera, Druckulzera, Diabetische Fußulzera) sowie chronifizierter traumatischer Wunden indiziert.

Die Fersenform **UrgoStart Heel** wird empfohlen zur Behandlung exsudierender chronischer Wunden im Fersenbereich (Fersendekubitus).

### **HINWEISE ZUR ANWENDUNG**

- Vorbereitung der Wunde:
  - Die Wunde gemäß dem üblichen Pflegeprotokoll reinigen.
  - Falls zuvor ein Antiseptikum verwendet wurde, die Wunde vor dem Auflegen von **UrgoStart** sorgfältig mit steriler physiologischer Kochsalzlösung spülen.
  - Die Wundumgebung sorgfältig trocknen.
- **UrgoStart** kann mit einer sterilen Schere zugeschnitten werden, um die Größe der Wundauflage an die Wunde anzupassen.

- Auflegen der Wundauflage:

#### **UrgoStart**

- Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite von **UrgoStart** auf die Wunde auflegen.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.
- Einen Kompressionsverband über der Wunde anlegen, sofern verordnet.

#### **UrgoStart Heel**

- Die Wundauflage hat die Form eines Pfeils. Die Schutzfolien von der mikroadhäsiven Seite abziehen.
- Die mikroadhäsive Seite der Wundauflage mit dem Pfeil in Richtung der Fußspitze auf die Wunde aufbringen, dabei sollte sich die Ferse in der Mitte der mikroadhäsiven Seite (Einkerbung) befinden.
- Den hinteren Abschnitt des Pfeils auf der Höhe der Achillessehne anbringen und die Wundauflage zu beiden Seiten des Fußes gut anmodellieren.
- Die Wundauflage mit einem geeigneten Sekundärverband fixieren.

- Verbandwechsel:

Die Wundauflage **UrgoStart** sollte alle 2 bis 4 Tage gewechselt werden und kann, in Abhängigkeit von der Exsudatmenge und dem klinischen Zustand der Wunde, bis zu 7 Tage auf der Wunde belassen werden.

Es wird eine Behandlungsdauer von mindestens 8 Wochen empfohlen.

### **VORSICHTSMASSNAHMEN**

- Die mikroadhäsive TLC-NOSF-Wundheilungsmatrix® von **UrgoStart** haftet an chirurgischen Latexhandschuhen. Es wird daher empfohlen, den Kontakt mit der mikroadhäsiven Seite zu vermeiden oder für das Auflegen des Verbandes sterile Pinzetten zu verwenden.
- Für den Fall, dass die Wunde Anzeichen einer kritischen bakteriellen Besiedlung (Kolonisation) zeigt, wird empfohlen, vor dem Beginn der Anwendung von **UrgoStart** zuerst den bakteriellen Befall zu behandeln.
- Im Falle eines atypischen Ulkus, welcher eine lokale Verhärtung oder Übergranulation zeigt, sollte **UrgoStart** nur angewendet werden, nachdem ein wundspezifischer bösartiger Tumor diagnostisch ausgeschlossen wurde, um die Diagnose nicht zu verzögern.
- Zu möglichen brennenden oder schmerzhaften Empfindungen kann es insbesondere zu Beginn der Behandlung mit **UrgoStart** kommen. Diese sind auf das Ingangsetzen des Heilungsprozesses zurückzuführen und erfordern nur sehr selten die Unterbrechung der Behandlung.
- Aufgrund nicht vorliegender klinischer Daten für die Behandlung der 1. Wahl bei akuten Wunden und die Behandlung der Erbkrankheit Epidermolysis bullosa (unabhängig vom Wundalter) wird die Anwendung von **UrgoStart** bei diesen Wunden nicht empfohlen.
- **UrgoStart** darf nicht in einer Überdruckkammer angewendet werden.
- Sterile Einzelverpackung zum Einmalgebrauch: Die Wiederverwendung einer zum Einmalgebrauch bestimmten Wundauflage kann Infektionsrisiken hervorrufen.
- Die Wundauflage nicht erneut sterilisieren.
- (\*) Vor der Anwendung die Unversehrtheit der sterilen Einzelverpackung überprüfen. Nicht anwenden, wenn die sterile Einzelverpackung beschädigt ist.

### **KONTRAINDIKATIONEN**

Um die optimale Behandlung nicht zu verzögern, ist **UrgoStart** kontraindiziert bei stagnierenden Wunden wie:

- kanzerösen (tumorinduzierten) Wunden
- fistelartigen Wunden, die eine tiefliegende Eiterbildung (Abszess) zeigen.

Nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen **UrgoStart** anwenden.

CE 0459

(2009)



(2015 - 07)

STERILE R



25°C



Vertrieb in Deutschland: URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16, 66280 Sulzbach

www.urgomedical.de

Made in France

Laboratoires URGO - 42 rue de Longvic - 21300 Chenôve - France